

„GRÜNZEUG“

INFORMATIONSBLETT DES "KLUBS DER FREUNDE DES S.C.RAPID
(GEGRÜNDET 1951)

=====

28. JAHRGANG

AUGUST 2000

NUMMER 418

=====

Unsere nächste

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

findet am MONTAG, dem 4. SEPTEMBER 2000, um 19 UHR

in unserem KLUBLOKAL, WIEN 12., AICHHOLZGASSE 9
(Eingang um die Ecke in der Rosasgasse)

statt.

Eingeladen haben wir diesmal die Trainer des SK Rapid, die Herren

ERNST DOKUPIL

PETER PERSIDIS

HERBERT FEURER

Einlaß ab 18.30 Uhr! Wir ersuchen um zahlreichen Besuch. Gäste herzlichst
willkommen

=====

"HOPPALA"....!!!

So heißt eine TV-Serie, die diverse (halb-)lustige Mißgeschicke von Zeitgenossen zeigt und in der so manche präsentiert werden könnten, welche unseren Rapidlern in jüngster Vergangenheit unterlaufen sind. Etwa in Bregenz Taument mutterseelenallein vorm leeren Tor oder Ratajczyk, als er in der Schlußminute den verdutzten "Torschützen" Tomic anschoß - 1:1 und zwei Punkte futsch! Gegen den GAK passierte ausgerechnet Maier eine Panne der Extraklasse, um von denen gar nicht zu reden, die seine Vorderleuten vorm Grazer Gehäuse fast in Serie produzierten - wieder 1:1, wieder zwei Punkte im A...! In der Südstadt sorgte vornehmlich der Schiri für Lacher, ehe es dort endlich wieder einen Sieg (4:2) und somit wirklich etwas zu lachen gab. Das UEFA-Cup-Qualifikationsspiel gegen albanische Nobodies war trotz unseres 2:0 alles andere als frei von grün-weißen Mißgeschicken, und im 222. Wiener Derby gegen elf oder mehr bis an die Zähne motivierte Veilchen folgte ein SCR-Hoppala (sprich: Ballverlust) dem anderen, um schließlich in einem erneut sehr späten Verlusttor zu gipfeln. Nach diesem abermaligen 1:1 einer ausgebrannt wirkenden Hütteldorfer Truppe erhebt sich die bange Frage: Die Rapidviertelstunde - nur mehr ein einziges Hoppala? Das wollen wir denn doch nicht hoffen! Ob Dokupils Truppe vielleicht deswegen derart auf dem Zahnfleisch ging, weil man sie zwischendurch wegen einer Dreiviertelmillion ins heiße Athen geschickt hatte? Wenn ja, dann könnte auch die Vereinsleitung des SK Rapid ein Hoppala für sich in Anspruch nehmen.

Gewiß ist freilich, daß die BL-Tabelle zumindest bei Redaktionsschluß eigentlich gar nicht nach Pleiten, Pech und Pannen aussah, und so sollte es, bitte schön, auch bleiben! Zumal der für die TV-Hoppalas verantwortliche Peter Rapp ja noch weitere Sendungen moderiert. Eine davon heißt z.B. "Champion", eine andere "Millionenrad" ...

max. Bundesliga (Stand vom 13.8.2000):

| | | | | | | |
|-----------------|---|---|---|---|------|----|
| 1. Rapid | 7 | 4 | 3 | 0 | 16:6 | 15 |
| 2. Sturm Graz | 6 | 4 | 1 | 1 | 15:8 | 13 |
| 3. Austria Wien | 6 | 3 | 3 | 0 | 10:3 | 12 |

SPIELE, TORE, KOMMENTARE

(Zahl hinter Namen = BL-Einsätze; unterstrichen = beste Spieler)

4. Runde (26.7.00): SW BREGENZ - RAPID 1:1 (0:1)

Auch ohne Freund (Kreuzbandriß) und Topscorer R. Wagner (Sprunggelenk-
blessuer) war Rapid mit viel Optimismus aufs Feld gelaufen, der sich vorerst
auch zu bestätigen schien: Trotz mancher Fehlzündungen beherrschte man das

Geschehen mehr oder minder klar und ging schließlich auch in Führung, wenn auch nur durch ein "Krampftor" (unmittelbar zuvor landete der Ball binnen weniger Sekunden gleich dreimal am Bregenzer Torgebälk). Noch kurioser war leider die Manier, in der Taument kurz vor der Pause eine "Tausendprozentige" zum 0:2 vergab; und noch mehr Krampf in Grün-Weiß gab es nach Wiederanpfeiff kopfschüttelnd zu bestaunen. Statt gefährliche Konter zu fahren, ließ man sich von den biederen Hausherrn immer mehr in die Defensive drängen. Weil aber die Mannen um den blendenden Ratajczyk bestens standen, gab es für die Vorarlberger trotzdem keine einzige echte Chance, bis dann justament der "Rati" im Gedränge Tomic anschoß, von dem das tückische Spielgerät neben der Stange ins Netz hoppelte. War das die gerechte Strafe für Rapids Tatenlosigkeit in der zweiten Halbzeit? Gelbe Karten: Benneker, Geiger, Posavec, Tomic; Kauz, Hatz, Savicevic, Zingler, Lagonikakis.

o Maier/4; Hatz/4, Ratajczyk/4, Schießwald/1; Zingler/4; Kauz/4, Dowe/4, Lagonikakis/4 (90. R. Wagner/4); Radovic/4; Savicevic/2 (63. Wetl/3), Taument/4 (77. Wallner/3).- Tore: Tomic (90.); Zingler (44.).- Bregenz, Brugger, 4.300.

5. Runde (29.7.00): RAPID - GAK 1:1 (1:1)

Der nächste klassische Selbstfaller! Auf der einen Seite kassierte Maier bei Hütters 35-Meter-Freistoß ein lupenreines "Steirergoal", wie man es von unserem Superkeeper noch nie gesehen hat und hoffentlich auch nie mehr wieder sehen wird, während auf der anderen selbst die hochkarätigsten Einschußmöglichkeiten beinahe in Serie verjuxt wurden. Die Mißfallenskundgebungen nach dem Schlußpfeiff des nicht überzeugenden Herrn Plautz hatte sich der SCR aber trotzdem nicht verdient, denn er war dem Supercupsieger fast ständig klar überlegen gewesen und hatte in den Anfangsphasen beider Halbzeiten sogar echten Klassefußball geboten. Gelbe Karten: Ratajczyk; Hartmann, Kulovits.

o Maier/5; Hatz/5, Ratajczyk/5, Schießwald/2; Zingler/5; Kauz/5, Dowe/5, Lagonikakis/5 (72. Lederer/3); Radovic/5 (66. Wallner/4); Taument/5, R. Wagner/5.- Tore: Dowe (7., Freistoß); Hütter (25., Freistoß).- Hanappi-Stadion, Plautz, 7.300.

6. Runde (2.8.00): ADMIRA/WACKER MÖDLING - RAPID 2:4 (2:3)

Schüttengrubers obskure Elferpfeiffe bzw. -nichtpfeiffe, Rapids vor der Pause mitunter schlecht aussehende Abwehr, aber auch ihre drei durchwegs wunderschön herausgespielten Feldtore sorgten für eine kurzweilige Stunde, ehe der Rest der Partie zu einem faden Geplänkel verkam. Was am hochverdienten Sieg der Hütteldorfer aber auch nichts mehr ändern konnte. Gelbe Karten: Trifkovic, Micheu; Lagonikakis, Kauz.

o Maier/6; Hatz/6, Ratajczyk/6, Schießwald/3, Zingler/6, Kauz/6, Dowe/6 (69. Wetl/4), Lagonikakis/6 (52. Lederer/4); Radovic/6; Taument/6 (61. Ivanschitz/1), R. Wagner/6.- Tore: E. Aigner (20., Elfer), Bardel (41.); R. Wagner (12., 31., Elfer), Lagonikakis (29.), Dowe (52.).- Südstadt, Schüttengruber, 7.000.

UEFA-Cup-Qualifikation (10.8.00): RAPID - TEUTA DURRES 2:0 (0:0)

Kulisse, Leistung, Ergebnis - alles matt! Nachdem R. Wagner an die Stange geköpft und Dowe eine gute Chance vergeben hatte, brachte Rapid immer weniger zustande, riefen unzufriedene Fans sogar nach dem im Stadion weilenden "Hansi". Nach Wiederbeginn und schließlich sogar mit zwei blutjungen EC-Debütanten gings ein bisserl besser, und am Ende wurde eine aktuellere Kultfigur als Johann K. bejubelt: Peter Schöttel, für Pechvogel Hatz (Nasenbeinbruch!) gekommen, hatte R. Wagners Eckball per Kopf spektakulär zum wichtigen und einigermaßen versöhnlichen 2:0 ins Netz befördert. Ein Resultat, das bei aller Wertschätzung des albanischen Cupsiegers eigentlich für den Aufstieg in den Hauptbewerb reichen sollte! Gelbe Karten: Taument, Kauz; Canaku.

o Maier; Hatz (62. Schöttel), Ratajczyk, Schießwald; Zingler; Kauz, Dowe, Wetl, (46. Ivanschitz); Radovic (73. Wallner); R. Wagner, Taument.- Tore: R. Wagner

(51.), Schöttel (77.).- Hanappi-Stadion, Miezelis (Litauen), 5.500.

7.Runde (13.8.00): RAPID - AUSTRIA WIEN 1:1 (1:0)

Für Rapid war das 222.Derby inklusive des 750.000-Schilling-Trips nach Athen das fünfte Match binnen zwölf Tagen, während sich die Austrianer acht Tage hatten ausrasten können. So sah der Schlager dann leider auch aus: Weder vor

Küchenstudio Astl
Hütteldorferstraße 12
A - 1150 Wien

Tel. 01-7891071
Fax 01-7891072
e-mail: helmut.astl@telecom.at

HAKA

K Ü C H E

STUDIO ASTL

... Ihre ganz persönliche Küche.



Flugmodellbausätze

Modellbausätze aller Art ● Modell-
eisenbahnen ● Bastelzubehör ●
Autorennbahnen ● Sportartikel

Sport + Spiel ● Modellbau KIRCHERT

1140 Wien, Linzer Straße 65 – Tel. 982 44 63

Café-Restaurant HUMMEL

Treffpunkt im Zentrum der Josefstadt

Seit mehr als 50 Jahren
365 Tage im Jahr

im Dienste Wiener Gastlichkeit.

Küchenbetrieb bis in die frühesten Morgenstunden.
Café-Restaurant Hummel, Josefstädter Straße 66

noch nach dem überraschenden 1:0 brachten unsere müde wirkenden Burschen gegen den laufstarken, aggressiv attackierenden Erzrivalen ein Bein auf den Boden und vermieden lediglich dank ihrer ausgezeichneten Abwehr, in der Hatz trotz Nasenbeinbruchs bravourös wie gewohnt kämpfte, das eine oder andere Verlusttor, ehe es - wieder einmal! - in der absoluten Schlußphase doch noch fiel. Trotzdem muß man feststellen, daß dieses späte Remis keine verlorenen zwei Punkte bedeutete, sondern angesichts der permanent drückenden violetten Überlegenheit einen gewonnenen. Gelbe Karten: Radovic, Kauz, R.Wagner, Schöttel; Ledwon, Varesanovic.

o Maier/7; Hatz/7, Ratajczyk/7, Schießwald/4; Zingler/7; Kauz/7, Dowe/7, Lederer/5; Radovic/7; R. Wagner/7 (81.Wallner/5), Taument/7 (40.Schöttel/2).

Tore: Radovic (21.); Derksen (91.).- Hanappi-Stadion, Plautz, 18.200.

ZWEI TAGE, DREI SPIELE, ZWÖLF "BUMMERLN"!

Einen Tag nach dem Sieg in der Südstadt flog der SCR nach Athen, um dort im Rahmen eines internationalen Turniers am 4. und 5.8. zwei Spiele zu bestreiten und ebenso viele Niederlagen zu erleiden. Konnte er sich nach dem 2:4 (1:2) gegen AEK ATHEN - R.Wagner hatte eine schöne Kombination zum frühen Führungstor abgeschlossen, Radovic später per Elfmeter fürs 2:2 gesorgt - noch auf den parteiischen Referee ausreden (Ivanschitz wurde bei 1:1 wegen angeblichen Abseits aus aussichtsreicher Position zurückgepfiffen, dafür war das 2:3 tatsächlich offside), so 22 Stunden hernach nur mehr auf die eigene Müdigkeit: 0:4 (0:3) gegen WERDER BREMEN, für welches Herzog das vierte Tor besorgte, ehe er in der 90. Minute mit einem Penalty an Maier scheiterte. Das Admira/Wacker-Match mit eingerechnet, mußte Rapid binnen knapp vier Tagen nicht weniger als dreimal antreten - daß es da trotz zahlreicher Austausche mit der Kraft hapern mußte, war gewiss nicht unverstänlich, aber auch nicht überraschend. Turniersieger wurde übrigens Italiens Aufsteiger Brescia durch ein 3:2 (2:1) über AEK, während Rapid auf dem letzten Platz landete. Nicht ganz so weit mußten unsere Amateure reisen, um am 4.8. ebenfalls vier

"Bummerln" zu kassieren: 0:4 (0:1) in der ersten Runde des ÖFB-Cups in KREMS! Bis zur Pause hielten die Hütteldorfer Fohlen ganz gut mit, doch nach Acars Ausschluß (48., Unsportlichkeit) und dem prompten 0:2 war ihr Schicksal auch schon besiegelt.

Ein ruhmreiches Wochenende für Grün-Weiß war das wahrlich nicht; da konnte man ja direkt froh sein, daß am 6.8. nicht noch ein Spiel anstand...

"MR. GRÜNZEUG NR. 418": KRZYSZTOF RATAJCZYK

o Hier soll jener Spieler herausgestrichen werden, der in den Spielen, über die wir in dieser Nummer berichten, die unseres Erachtens beste Dauerleistung geboten hat.

Zwar war er an SW Bregenzs sehr spätem Ausgleichstor unglücklich beteiligt, zwar ließ er in der ersten Hälfte unseres Auftritts in der Südstadt die gewohnte Souveränität vermissen, sonst aber wartete Krzysztof Ratajczyk mit durchwegs hervorragenden Partien auf, auch in Bregenz und nach der Pause auch gegen Admira/Wacker. Viel besser kann man es wirklich nicht mehr machen! Bravo, "Rati"!

"RUNDE" SPIELE, "RUNDE" TORE FÜR RAPID

Meisterschaftsspiele: Michael Hatz 200. (GAK; herzliche Gratulation, Michi, und höchste Anerkennung für den beispielhaften Einsatz, den Du in allen diesen Spielen gezeigt hast!); Rene Wagner 120. (Austria); Ladislav Maier 75. (Bregenz); Thomas Zingler 70. (Bregenz); Roman Wallner 10. (Bregenz).

UEFA-Bewerbspiele: Thomas Zingler 20. (Teuta Durres); Arnold Wetl 10. (Teuta Durres).

Meisterschaftstore: Zeljko Radovic 10. (Austria). Das war das 100. Tor in dieser Meisterschaft.

SPLITTER

Der nächste Winter kommt bestimmt und mit ihm auch der Krampus! Daher legen wir unseren Leser(innen) schon jetzt den Termin unseres diesbezüglichen

Ölbilder, Bilderrahmen,
Spiegel, Verglasungen

Wir rahmen Ihre Photos, Hand-
arbeiten, Bilder usw. in ge-
schmackvolle Rahmen.

Glasermeister
Günther REISCH
1140 Wien, Linzerstraße 367
419 87 87 - 0

Kränzchens mit der Bitte um Vormerkung ans Herz: Freitag, 1.12.2000. --- Im Bericht über die heurige "GV" (Nr.415) fehlte unter den Namen der uns bereits seit 20 Jahren angehörenden Mitglieder irrtümlicherweise leider der von Herrn Kurt Haller, 4905 Eberschwang. Dafür bitten wir den treuen Jubilar spät, aber doch, um Entschuldigung, verbunden mit den besten Empfehlungen an den Herrn Papa und der Frage, warum ein Fußballexperte und Rapidfan seines Kalibers nicht schon längst auch unser Mitglied geworden ist. --- In der BL-TV-Sendung vom 2.8. wurde Jens Dowes herrliches 1:0 gegen Sturm Graz vom 12.7. zum Tor des Monats Juli gewählt.

Wir gratulieren! --- Als Vorspiel zum 222. Derby gab es ein Wiedersehen mit einstigen Größen wie Feuerer, Krauss, Lainer, Brucic, Panenka, Keglevits (2 Tore) oder Krankl (1 Tor). Daß die Partie gegen die im Schnitt wesentlich jüngeren Austria-Oldies mit 3:7 (0:2) verloren ging, tat der allgemeinen Freude gewiß keinen Abbruch. --- Taument, Schwarz, Dowe, Saler sowie die Amateure Vytvar und Bruck sorgten am 15.8. für Rapids 6:0 (3:0) bei HERTHA WEIS. --- Am selben Tag verlor unser "U 21"-Team (ab der 70. Minute mit Wallner) in Mattersburg gegen Ungarn mit 1:3 (1:2), bevor es tags darauf im fast leeren Budapesterp Nep-Stadion zwischen den A-Teams ein gerechtes 1:1 (1:0) gab. Das Tor für die ersatzgeschwächte Baric-Truppe erzielte Kirchler. Der ansonsten sehr gute Hatz war am Verlusttreffer leider stark mitbeteiligt, Radovic feierte ein leidlich gelungenes 68-Minuten-Debüt, und Schießwald blieb im "Talon".